



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 14.03. bis 15.03.2024

Kriminalitätslage:

Körperverletzung

Nach Angaben eines 56-jährigen Busfahrers sowie eines Zeugen beabsichtigte ein 21-jähriger Mann aus dem Landkreis Wittenberg, am 14.03.2024 um 16.43 Uhr in Gräfenahinichen in einen Bus einzusteigen. Da er ein hochgradig aggressives Verhalten aufgewiesen haben soll, lehnte der Busfahrer eine Beförderung ab. Daraufhin habe der 21-jährige den Busfahrer bespuckt und mehrfach mit beiden Fäusten vor die Brust und auf den Rücken geschlagen. Gegen den Beschuldigten wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet. Eine medizinische Behandlung wurde vom Geschädigten abgelehnt.

Brände in Coswig

In den frühen Nachtstunden des 15.03.2024 kam es in Coswig zu mehreren Bränden. So brannten in der Wittenberger Straße eine Mülltonne, in der Unterfischerei wenig später zwei Mülltonnen, welche alle komplett zerstört wurden. Im Rahmen der Absuche durch die Beamten konnten ein brennender Buchkasten auf dem Gehweg hinter der Schloßstraße festgestellt werden. In der Rosenstraße und im Mozartweg brannten im weiteren Verlauf der Nacht insgesamt vier große Plastikmüllcontainer. Gegen 04.07 Uhr wurde der Brand von zwei Kompost-Mülltonnen und eines Akku-Rasenmähers ohne Akku in der Zerbster Straße gemeldet. Alle Brände wurden durch insgesamt acht Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Eine Absuche des Nahbereiches der Brandorte verlief ohne Erfolg. Der Gesamtschaden wird im unteren vierstelligen Bereich geschätzt. Die Polizei ermittelt in allen Fällen wegen Sachbeschädigung durch Brand.

Diebstahl eines E-Bikes ohne Vorderrad

Nach Zeugenangaben entwendete ein unbekannter Täter am 15.03.2024 gegen 04.43 Uhr in der Paul-Gerhardt-Straße in Wittenberg ein am Vorderrad gesichert abgestelltes E-Bike der Marke KTM. Dazu wurde der Schnellspanner der Radnabe am Vorderrad gelöst, sodass das Vorderrad am Tatort verblieb. Der Täter soll etwa 180 Zentimeter groß und von kräftiger Gestalt gewesen sein und eine schwarze Lederjacke angehabt sowie eine rote Kapuze und eine FFP2 Maske getragen haben. Er sei durch zwei weitere Personen begleitet worden, wobei einer dunkel gekleidet und der andere mit einer weißen Jacke bekleidet gewesen sein soll. Trotz sofort eingeleiteter Nahbereichsfahndung konnten die unbekanntes Täter nicht festgestellt werden. Auch der Geschädigte konnte bisher nicht bekannt gemacht werden.

Verkehrslage:

Aufgefahren

Am 14.03.2024 ereignete sich in der Dessauer Straße in Wittenberg um 14.42 Uhr ein Auffahrunfall zwischen einem 58-jährigen Peugeot-Fahrer und einem 49-jährigen VW-Fahrer. Als letzterer an einer roten Ampel verkehrsbedingt warten musste, verwechselte der dahinterfahrende Peugeot-Fahrer das Gas- mit dem Bremspedal und fuhr somit in der Folge auf

den VW auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Gegen Mauer gestoßen

Eine 60-jährige Skoda-Fahrerin beabsichtigte am 14.03.2024 um 17.00 Uhr im Kirchweg in Elster vorwärts in eine Parklücke einzuparken. Dabei stieß sie gegen die angrenzende Friedhofsmauer, wobei Sachschaden entstand.

Wildunfall

Am 14.03.2024 befuhr ein 62-jähriger Ford-Fahrer um 18.58 Uhr die B 187 aus Richtung Listerfehrda kommend in Richtung Jessen, als es plötzlich circa ein Kilometer vor Jessen zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Unter Alkoholeinfluss gegen parkendes Fahrzeug gestoßen

Der 40-jährige Fahrer eines Citroen befuhr am 14.03.2024 um 21.00 Uhr in Wittenberg die Schillerstraße aus Richtung Straße der Befreiung kommend in Richtung Berliner Straße. In Höhe der Hausnummer 9 fuhr er aus bisher ungeklärter Ursache gegen den linken vorderen Bereich eines am Fahrbahnrand parkenden Seat. An beiden Fahrzeugen entstand derartiger Sachschaden, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Während der Unfallaufnahme bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Fahrer. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,86 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein beschlagnahmt und eine Strafanzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Zudem wurde er darüber belehrt, dass er ab sofort kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Am 15.03.2024 wurde der 40-jährige um 00.45 Uhr erneut an seinem Fahrzeug, welches zuvor auf dem Edeka Parkplatz abgestellt wurde, angetroffen. Eine Zeugin teilte der Polizei zuvor mit, dass sie schleifende Geräusche gehört und gesehen habe, wie der Mann auf dem Parkplatz fuhr und anschließend das Fahrzeug ableuchtete. Anhand von Fotos, welche am Abend des 14.03.2024 vom abgestellten Fahrzeug gemacht wurden, konnte festgestellt werden, dass es umgestellt wurde. Ein erneuter Atemalkoholtest ergab immer noch einen vorläufigen Wert von 1,29 Promille. Eine erneute Blutprobenentnahme wurde angeordnet und zwei weitere Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurden eingeleitet. Zudem wurde er erneut darüber belehrt, dass er kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de